



## Protokoll Nr. 165 26. September 2001

Herausgeber: R. Linnemann (Dipl.-Ing.) \* Internet: <http://www.psychowissenschaften.de> \* Email: RoLi@psygrenz.de

Die Antworten auf die Fragen wurden durch LEHRER aus den SPHÄREN DES LICHTES übermittelt. Die im Protokoll auftretenden paranormalen Tonbandstimmen sind mit "(TB: ...)" gekennzeichnet. Unterstreichungen im Protokoll sind authentisch mit der Originaldurchgabe. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm.

Sitzungszeitraum : 20.<sup>30</sup> - 22.<sup>00</sup> Uhr

Thema / Besonderheiten : **Terroranschlag in den USA (2)**

Fragesteller : Mitglieder der Arbeitsgruppe

Art der Übermittlung : Verbalinspiration und Medialschrift

GEISTLEHRER : ARON, AELIUS, ALBERT, BALTASAR, BARTHOLOMÄUS, EMANUEL, EUPHENIUS, JOACHIM, LUKAS, LEONHARD, MICHAEL, MAGDALENA, TIMOTHY.

Bisherige GÄSTE : AMENDON, ELIAS, TAI SHIIN, SEATH, SETHAN.

### Einleitende Worte:

GOTT ZUM GRUSS und FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN! Wir begrüßen alle Anwesenden in der ANDEREN WELT sehr herzlich. „Wo zwei oder drei in meinem NAMEN versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, im Sinne dieser CHRISTUSWORTE soll unser Treffen stehen. In SEINEM NAMEN wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem GESAMTEN dient. Nur ER vermag autorisierte LEHRER zu senden, damit wir die WAHRHEIT empfangen können. Wir bitten CHRISTUS, für alle Anwesenden den geistigen SCHUTZ bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers GOTTES werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. - Unser Ziel ist es, durch geistige BELEHRUNG zu wachsen, um die WAHRHEIT dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um FÜHRUNG, damit wir unserem LEBENSAUFTRAG auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige HILFE können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen Helfern in der ANDEREN WELT, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

---

Die Sitzung begann mit einer Eingangsmeditation und einer *Materialisationsübung* unter der Leitung der GEISTLEHRERIN MAGDALENA. Danach folgte der *inspirative* Teil der Sitzung mit dem LICHTBOTEN EUPHENIUS.

---

### Begrüßung der Anwesenden und Beginn der Fragestellung.

EUPHENIUS : GOTT ZUM GRUSS und FRIEDEN ÜBER ALLE GRENZEN!

Hier spricht EUPHENIUS. Auch wir begrüßen Euch recht herzlich und sind erfreut darüber, daß es möglich ist, heute Abend diese Sitzung durchzuführen. Die Zeit auf Erden ist für Euch derzeit geprägt durch Ängste und innerer seelischer Erschütterungen. Wir wissen, daß viele Gedanken positiver Art von Eurer Seite den Weg

über das Geistige Reich gehen, um LICHT in den dunklen Teil zu bringen, so daß die dortigen Seelen ihren Weg ins LICHT und somit ihrer Bestimmung entgegengehen können. Wir danken Euch allen, die Ihr bereit seid, Zeit und Gedanken für dieses Hilfsangebot einzusetzen, um der negativen WELT entgegenzutreten. Wir sind auf Eure Mithilfe *angewiesen*, um *gemeinsam* die inneren Verkrampfungen zu lösen und das LICHT wieder in die dunklen SPHÄREN leiten zu lassen. - Wir beginnen jetzt mit dem medialen Schreiben. Ich werde mich anschließend nochmals melden.

---

Unter der Leitung des GEISTLEHRERS LUKAS begann der *schreibmediale* Teil der Sitzung.

---

LUKAS : GOTT ZUM GRUSS! Hier schreibt LUKAS. Wir freuen uns, Euch hier begrüßen zu können. Ja, es gibt noch vieles dazu zu sagen, da es eine Kombination von menschlichem und geistigen Zusammenwirken war, das diese Katastrophe verursachte. Auch dies gehört zum Wandel dieser Erde. Und da der Negative, der Widersacher GOTTES, fühlt, daß seine MACHT am schwinden ist, schlägt er um sich und nutzt jede Gelegenheit, die sich ihm bietet.

Auch Ihr hier, im Arbeitskreis, dürft Euch nicht zu sicher fühlen! Es reicht schon ein kleiner Anstoß, und durch Unfrieden auf Eurer Seite wird uns die Möglichkeit *eingeschränkt*, die WAHRHEIT ohne Verfärbungen durchzugeben. Es ist zwar diesbezüglich nichts zu erwarten, doch wir haben Euch gewarnt! Paßt immer genau auf und kontrolliert Euch selbst, statt andere zu kontrollieren, damit habt Ihr genug zu tun. Würde dies jeder so handhaben, gäbe es weniger Probleme auf dieser Welt und ganz besonders in den spiritualistischen Kreisen, auf die wir so angewiesen sind. Ohne diese spiritualistischen Arbeitskreise sind wir nicht in der Lage uns kundzutun, von Einzelmedien abgesehen, die aber meistens den nötigen SCHUTZ in dem Umfang nicht besitzen. - Bitte stellt nun Eure Fragen.

Frage : Welche Hilfe bekommen die Seelen von Eurer Seite, die bei dem Anschlag so plötzlich aus ihrem physischen Körper herausgerissen wurden?

LUKAS : Nun, zunächst hat jeder Mensch seinen persönlichen SCHUTZGEIST, der für ihn sichtbar wird, wenn er in das Geistige Reich hineinkommt. Doch die Frage ist, was fängt der Betreffende damit an, der blitzartig bei uns eintrifft und von einem SCHUTZGEIST noch nie etwas gehört hat? Wenn er diesem SCHUTZGEIST Glauben schenken würde, dann wäre alles sehr einfach und diese Seele würde erkennen, daß ihr im Grunde genommen gar nichts passiert ist –, von dem verlorenen physischen Körper einmal abgesehen. Selbst die engsten Verwandten sind um ihn herum, wenn auch auf einer anderen FREQUENZ.

Das erste, was eintrifft, sind Gebete um Hilfe und Kraft, die von den Verwandten dieser Seele geschickt werden. Das ist eine zusätzliche ENERGIEAUFLADUNG, die in einem Gebet für den Verstorbenen – wie Ihr sagt – wirksam ist. Dann versucht der SCHUTZGEIST der Seele ihr die Situation zu erklären - und dann muß man warten, wie die Seele reagiert. Es kann sein, daß sie ihren SCHUTZGEIST wegschickt, es kann aber auch sein, daß langsam die Erinnerung an das Geistige Reich, an längst vergangene Zeiten, zurückkehrt und die Seele erkennen lassen.

Der SCHUTZGEIST kann auch zusätzliche HILFEN anfordern, wenn eine Seele von negativen WESENHEITEN unberechtigterweise bedrängt wird, da es in den erdnahen BEREICHEN des Geistigen Reiches einen Kampf um jede Seele gibt. Die wissenden und gefestigten Seelen strahlen dagegen ein LICHT aus, das die Negativen als unangenehm empfinden. Das heißt, diese Wesen halten sich fern und es gibt keinerlei Probleme.

Frage : Ist es so, daß auch höhergestellte WESENHEITEN wie z. B. JESUS CHRISTUS derzeit in den USA aktiv sind, um die Seelen ins Geistige Reich zu führen?

LUKAS : Ist ein SCHUTZGEIST kein höhergestelltes WESEN? – JESUS CHRISTUS ist für diese Erde *unentwegt* tätig, da er der STATTHALTER GOTTES für diese Erde und für Euer gesamtes Sonnensystem ist. Ihr könnt es so vergleichen: Wie Ihr Euren Gehaltswunsch nicht mit dem Vorstandsvorsitzenden eines Konzerns persönlich bespricht, sondern mit dessen eingesetzten Helfern, so hat auch CHRISTUS seine HELFER, die mit so einer großen MACHT ausgestattet sind, die es ihnen ermöglicht, es ihm gleichzutun. Das positive Geistige Reich hat viele HELFER und hohe WESENHEITEN, die im irdischen Plan wirken und das unter der Leitung des HERRN, dem auch wir unterstehen.

Wir möchten uns für diese Fragen bedanken und hoffen auf weitere Fragen zu unserem Thema Gentechnik in der nächsten Woche oder an einem anderen Sitzungsabend. Die SANTINER werden sich in etwa zwei Wochen bei Euch melden.

GOTT ZUM GRUSS!

LUKAS

---

Unter der Leitung des LICHTBOTEN EUPHENIUS begann der zweite Teil der *inspirativen* Sitzung.

---

EUPHENIUS : GOTT ZUM GRUSS! Hier spricht EUPHENIUS. Wir möchten jetzt die Arbeit mit Euch weiterführen. Stellt bitte Eure Fragen.

Frage : Im letzten Protokoll schrieb LUKAS: "Nun, wir hatten Euch bereits in der Weihnachtssitzung darauf hingewiesen, daß in diesem Jahr Geschehnisse auftreten, die Euch Menschen an die Grenze einer Zerreißprobe führen würden und die für Euch nicht faßbar seien. Es hatte sich damals schon etwas Erkennbares kristallisiert, das, wenn es weiter mit Gedankenkraft gefördert, sich zu einer lebensbedrohlichen Lage ausweiten würde." Ein Leser schreibt dazu: "Es wäre schön, wenn sich die GEIST-FÜHRER *vor* der Katastrophe melden und davor warnen würden. Im nachhinein kann man immer viel schreiben". Wie ist Eure Meinung dazu?

EUPHENIUS : Wir möchten dazu mitteilen, daß wir nicht berechtigt sind, Euch hier auf Erden Vorwarnungen zu geben, sondern daß *Ihr* diejenigen seid, die Euren Lebensbereich und Eure Lebensumstände *selbst* in die Hand nehmen und steuern müßt. Wir, als BOTEN des SCHÖPFERS, sind nur berechtigt, *Hinweise* auf Gegebenheiten zu geben, damit Ihr das, was jetzt geschehen ist, *besser erkennt*.

Der Hinweis in der Weihnachtssitzung war so zu sehen, Euch positiv einzuschwingen, damit Ihr LICHT zu Eurem Erdplaneten sendet. Dieses sollte dazu dienen, daß die dunklen KRÄFTE *nicht noch mehr* Stärke bekommen und Ihr durch Eure Fähigkeiten und durch Eure KRAFT, die Ihr in Euch habt, versuchen könnt, Euer Schicksal selber in die Hand zu nehmen. Nochmals gesagt:

- *Wir dürfen nicht in göttliche PLANUNGEN eingreifen. Wir dürfen nicht Euer Schicksal in unsere Hand nehmen. Ihr, und zwar alle hier auf diesem Planeten, seid diejenigen, die dazu in der Lage sind, Veränderungen durch positive Gedankenkraft herbeizuführen.*

Was hat es für einen Sinn, wenn wir über göttliche GESETZE sprechen und ihr hört es, lest es und legt es dann zu den Akten? Der Auftrag ist, diese göttlichen GESETZE *umzusetzen* in Euer Alltagsgeschehen. Was nützt es, den schönsten

Schatz zu besitzen, wenn Ihr ihn nach außen hin nicht zu erkennen gebt? Doch was macht Ihr mit diesem Wissen und was macht Ihr mit Euren Fähigkeiten? – Es ist hinterher immer leicht gesagt: "Warum wurden wir darauf nicht vorbereitet?" Dieses ist *nicht* unsere Aufgabe und wird es auch nicht in Zukunft sein. Ihr habt im göttlichen SINNE genug WERKZEUGE in die Hand bekommen, um Euer MEISTERSTÜCK hier auf Erden zu vollenden.

Frage : War das sich ankündigende Unheil der Grund dafür, warum von Euch die deutlich erweiterte Meditationsgruppe zum Jahreswechsel einberufen wurde?

EUPHENIUS : Es waren Hinweise, die *immer wieder* von uns gegeben werden. Diese werden nur sehr häufig ignoriert und beiseite gelegt. Was nützt es, Euch Hinweise zu geben und Euch darauf aufmerksam zu machen, wenn Ihr es in Eurem Alltagsgeschehen nicht umsetzt? Sollen wir Euch wie kleine Kinder an die Hand nehmen und Euch dazu bewegen, *Eure Pflicht* hier auf Erden zu erledigen? Dies werden wir *nicht tun*, denn wir sind nicht diejenigen, die Euch steuern und führen. Ihr seid *eigenständige* Wesen, ausgerüstet mit einem freien Willen und mit einem göttlichen KERN. Wenn Ihr dies nicht miteinander in Einklang bringt, werdet Ihr auch nicht zu dem vollkommenen Seelenmenschen werden, den Ihr meint erreichen zu können.

Frage : In den Filmberichten des Nachrichtensenders CNN waren Bilder von dämonischen Gesichtern und Gestalten im Qualm der brennenden Türme des World Trade Centers erkennbar. Waren es zufällige Rauchkonstellationen?

EUPHENIUS : Dieses waren *keine zufälligen* Rauchbilder, sondern materialisierte negative WESEN. Damit zeigt Euch die DUNKLE WELT ihre Macht, so wie die HELLE WELT Euch gezeigt hat, daß es ENGELWESEN gibt und daß Ihr fähig seid, *mehr* zu erleben als Euer eigenes Wahrnehmen. Auch die DUNKLE MACHT beginnt jetzt sich nach außen hin zu zeigen. Es waren *nicht nur* Hinweise für Euch Menschen, sondern es waren auch Mahnsignale für uns, aus dem Geistigen Reich.

Teilnehmer : In Zeitungen spekulierte man schon, ob es sich bei einem der Gesichter, auf der Fassade eines der Türme des WTC, um Nostradamus handeln könnte.

EUPHENIUS : Diese Bildnisse sind *nicht übereinstimmend*. Es sind negative Materialisationen von seiten der DUNKLEN SEITE, um Euch zu zeigen, daß auch diese dunklen EBENEN fähig sind, sich nach außen hin erkennbar zu machen. Bislang waren es *göttliche* ERSCH EINUNGEN, mit Materialisationen von *positiver* Seite. Dieses hat sich gewandelt. Auch Satan beginnt jetzt, sich Euch zu öffnen. Es ist ein Beweis dafür, daß KRÄFTE vorhanden sind, die bislang noch nicht wirksam wurden. Mit der Freisetzung dieser ENERGIE wurde ein TOR geöffnet, das bislang verschlossen war.

Frage : Welche Konsequenzen werden die Terroranschläge nach sich ziehen?

EUPHENIUS : Es wird so sein, daß Ihr hier auf Erden - wie sich derzeit schon abzeichnet - in einen sehr starken Unruhezustand kommt, daß Ihr verwirrt und verunsichert seid. Derzeit wird von Euren Machthabern geprüft, welcher Gegenschlag der richtige ist. Wir, als BOTEN GOTTES, versuchen über die dortigen Geistwesen Kontakt zu bekommen, daß Eure Führer *abwägen* und *erkennen*, daß Gleiches mit Gleichem zu behandeln, *nicht* das Richtige ist. Ich sagte schon in der letzten Sitzung, daß dadurch nur noch mehr dunkle ENERGIEN Kraft zum Leben bekommen. Wir hoffen, daß Eure Führungsspitzen dieses erkennen und nicht noch mehr Nahrung der dunklen SEITE zukommen lassen.

- *Ihr könnt diese MACHT nur dadurch besiegen, indem Ihr Euer LICHT, Eure LIEBE, Demut und Brüderlichkeit sendet, um dieses dunkle LICHT einzudämmen und ihm den Atem zu nehmen.*

Frage : Das ist Politikern kaum klarzumachen. - Auf welche Weise sollte man denn den Terrorismus bekämpfen und auf verbohnte Fanatiker einwirken?

EUPHENIUS : Diese Negativprägung, gerade was Ihr heute durch die terroristische Szene kennenlernt, hat es auch schon in anderen Jahrhunderten gegeben. Diese hatten nur andere Namen und Betitelungen. Auch jetzt *wiederholt sich etwas*, was sich in Eurer Urgeschichte laufend wiederholt hat: Ihr versucht, Gegendruck aufzubauen und merkt nicht, daß dies genau das Verkehrte ist.

- *Würdet Ihr die göttlichen GESETZE einhalten, würdet Ihr erkennen, daß dies nicht notwendig ist. Die dunklen SCHATTEN würden verschwinden, weil sie keinen Nährboden auf Erden mehr finden. Sie würden verlieren, weil keine Seele mehr bereit ist, sich dieser negativen WELT zuzuwenden.*

*Jede Seele, die hier auf Erden existiert, hat ihre göttliche VERANKERUNG im Geistigen Reich. Es sind menschliche Belange, die manche Seelen bewegen, sich dem Negativen zuzuwenden. Diese Erkenntnis - läge sie bei jedem Menschen vor - würde zu dem Ergebnis führen, sich auf den geraden Weg zu begeben und nicht in den Abgrund. So ist alles, was mit der dunklen SEITE zu tun hat, zu bekämpfen. Einen anderen Weg gibt es nicht!*

- *Was nutzt die Ausrottung, wenn dadurch neue negative ENERGIEN freigesetzt und andere menschliche Seelen damit befallen werden? Ihr könnt das Negative hier auf Erden nur so bekämpfen wie es Euch die MEISTER vorgelebt haben. Schaut Euch Gandhi an, was er bewirkte, in seiner Stille und in seiner Geradlinigkeit.*

Frage : Das Gebot "Du sollst nicht töten" wird nicht nur von Christen, sondern auch von Juden und Moslems für verbindlich und verpflichtend gehalten. Wie kommt es dann, daß gerade Menschen, die sich bei der Erklärung für ihr Handeln auf Gott berufen, so wenig dieses Gebot beachten?

EUPHENIUS : Diese Menschen, diese Seelen, sind *nicht gottverbunden*, sondern leben *ihr eigenes* Leben. Sie benutzen Gott als Pseudonym und als Waffe, um andere Menschen damit zu blenden.

- *Es ist ein Irrglaube, daß Gott solches toleriert und es ist falsch, GOTT in diesem Zusammenhang zu benennen. Es ist Gotteslästerung in höchster Qualität!*

Frage : Inwieweit trägt aus Eurer Sicht *jeder* Mensch der Erde *eine Teilschuld* an diesem Terroranschlag in den USA, eine Art von kollektiver Schuld, weil persönlich zuwenig unternommen wurde, um den Frieden auf der Erde zu stützen?

EUPHENIUS : Schuld ist nicht der richtige Ausspruch. Ihr seid hier, *um zu lernen*. Es gibt keine *allgemeine* Beschuldigung für das, was jetzt geschehen ist. Ihr tragt ein Wissen *in Euch*, daß Euch befähigt, Eure Gedanken *anders* zu wählen und *anders* zu steuern. Wir sind nicht hier, um die Schuldfrage zu klären, denn das ist nicht unsere Aufgabe. Belastet Euch nicht damit, Euch Pakete aufzuladen, die Euch nicht zustehen. Die Last dieser Katastrophe wird anderswo getragen! Seid gewiß, daß von geistiger SEITE keine Verurteilungen kommen, sondern ihr werdet unterstützt in Eurem Glauben, daß sich die Zukunft zum Guten wendet.

Frage : Wird es Krieg geben?

EUPHENIUS : Wir können und dürfen dieses hier jetzt nicht beantworten, zumal wir es selber noch nicht wissen. Es sind *sehr viele* SCHWINGUNGEN negativer und positiver Art auf diesem Planeten am Fließen. Wir versuchen - so wie Ihr auch - unsere Gedanken positiv auszurichten, um soweit ENERGETISCH mitzuschwingen, daß so etwas nicht

passiert. Wir wissen aber auch, daß es schon in der Vergangenheit, trotz unserer Unterstützung, anders verlaufen ist. Wir glauben an Euch und an Eure Festigkeit und an Euer Gottvertrauen und daß *auch Ihr* positive Gedanken sendet, damit dies für Euch, für Eure Natur, für Eure Erde und für Eure Kinder nicht eintritt.

Frage : Ein besonderes Zeichen in dieser Zeit wurde durch gemeinsame Gottesdienste von christlichen Gemeinden und islamischen Gemeinden mit vertauschten Rollen gesetzt. Christliche Pfarrer predigten über eine Sure des Koran, Jugendliche lasen vor, was Menschen über ihren Glauben auf einen Zettel geschrieben hatten. Wie beurteilt Ihr solche Aktivitäten?

EUPHENIUS : Es zeigt, daß in der Not viele Glaubensgemeinschaften *zusammenrücken*, damit nämlich nicht das passiert, was in Euren Herzen befürchtet wird.

- *Es zeigt, daß es möglich ist, unterschiedliche Meinungen und unterschiedliche Inhalte zusammenzufügen und etwas Positives aus der Gesamtheit zu ziehen.*
- *Es zeigt, daß Ihr als Menschen fähig seid, aufeinander zuzugehen und den anderen zu achten und zu würdigen.*
- *Es zeigt, daß erst eine Katastrophe passieren muß, um zu erkennen, daß man für den Nächsten, für den Nachbarn und für all diejenigen Verantwortung übernehmen kann, die sich in schlimmen Situationen befinden.*

Dieses ist komischerweise bei Euch nur möglich, wenn etwas Furchtbares passiert. Ansonsten versucht Ihr mit Neid und mit Bspitzelungen Euch gegenseitig in Eurer Entwicklung einzuschränken. Die Katastrophe birgt eine Chance zusammenzurücken, um zu erkennen, daß das Ziel ein *weit höheres ZIEL* ist, als das Ziel, was Ihr Euch bisher gesteckt habt.

In diesem Sinne möchte ich diese Sitzung für heute beenden und Euch bitten, mit uns zusammen eine Abschlußmeditation durchzuführen und LICHT in die dunklen SPHÄREN zu lenken, um Seelen, die es benötigen, weiterzuführen in das geistige LICHT, damit sie erkennen, daß Ihr alle miteinander gleich und nicht unterschiedlich seid und daß erkannt wird, daß alle Menschen miteinander verbunden und miteinander in Verbindung stehen.

Wir freuen uns auf die nächste Sitzung. In dieser Sitzung wird sich TAI SHIIN melden, um Fragen zu beantworten und was die SANTINER in dieser irdischen Krisensituation Euch mit auf den Weg geben möchten. Wir hoffen, daß Ihr erkennt, daß Ihr Menschen *alle* eine große MACHT *in Euch* tragt, um nach außen etwas zu bewirken. Erkennt, daß die göttlichen GESETZE für Euch HANDWERKZEUGE sind, um hier auf Erden existieren zu können. - In diesem Sinne:

EUPHENIUS und das TEAM